



Nr. 10 / 2. Oktober 2023

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 241

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für Elektro- und Informationstechnik an der Regierung von Oberbayern 241

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) im Landkreis Altötting 242

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) im Landkreis Garmisch-Partenkirchen 243

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an Mittelschulen in der Landeshauptstadt München 244

Neubesetzung einer Stelle (m/w/d) in Organisationseinheit 5.8 (BayernCloud Schule) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (Zweitausschreibung) 245

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 248

Hinweis zu Fachberatungsstellen 252

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 253

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung einer Stelle für die Schulleitung an der Erzbischöflichen Pater-Rupert-Mayer Volksschule Pullach 257

Nichtamtlicher Teil

Einladung zum Schulentwicklungstag für Oberbayern am 18. November 2023 259

Pädagogisch-Audiologische Sprechtagge an den Gesundheitsämtern in Oberbayern 260

Petersberger Lehrgang im März 2024 261

Medienhinweise 261

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Aufnahme in die öffentlichen und privaten Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2024/2025 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. September 2023, Az. VI.4-BS9201.0-4/16/1	BayMBI. 2023 Nr. 545 vom 20.09.2023
Verordnung zur Änderung der Schulerrichtungsverordnung vom 16. August 2023 (GVBl. S. 558)	BayGVBl. 2023 Nr. 16 vom 31.08.2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Funktion einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für Elektro- und Informationstechnik an der Regierung von Oberbayern

An der Regierung von Oberbayern ist zum **12.02.2024** die Funktion

einer Fachmitarbeiterin/eines Fachmitarbeiters (m/w/d) für Elektro- und Informationstechnik

zu besetzen. Eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 15 ist möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik oder Elektro- und Informationstechnik nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte:

Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter stärken die fachliche Schulaufsicht und wirken mit bei der fachlichen und pädagogischen Beratung der Schulen nach Anweisung der hauptamtlichen Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamten.

Im Bereich der fachlichen und pädagogischen Arbeit wirken sie u. a. mit bei

- der Koordinierung der Fachbetreuung an den beruflichen Schulen

- der Lehrerfortbildung durch Erarbeitung und Abstimmung von Programmanschlägen für die regionale Lehrerfortbildung sowie durch Planung, Leitung und Auswertung von Fortbildungsveranstaltungen einschließlich eigener fachlicher Beiträge
- der Einführung neuer Lehrpläne bzw. Lehrplanrichtlinien sowie der Umsetzung fachlicher oder pädagogischer Schwerpunkte
- der Beratung der einschlägigen Fachschaften zur Umsetzung der Zielvereinbarungen im Rahmen der externen Evaluation und im Rahmen des QmbS-Prozesses
- der Überprüfung von Raumprogrammen
- der Erstellung von Unterrichtshilfen
- der Durchführung pädagogischer Eignungsprüfungen
- der Kontaktpflege zu außerschulischen Partnern der beruflichen Bildung
- der Mitarbeit in überregionalen Fachgremien.

Ferner können Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter betraut werden mit der Überprüfung von Lehrnachweisen im Hinblick auf die Erfüllung der Lehrpläne bzw. Lehrplanrichtlinien, der Überprüfung schriftlicher Leistungsnachweise auf Angemessenheit der Anforderungen sowie der Korrektur und Bewertung, der Begutachtung des Unterrichts im Rahmen von Schulbesuchen der Regierung, der Überprüfung des Unterrichts bei besonderen Vorkommnissen (z. B. bei Beschwerden).

Vorausgesetzt werden:

- hohe Fachkompetenz in den Bereichen Elektro- und Informationstechnik
- hohe Sozialkompetenz sowie selbstsicheres Auftreten
- hohes Maß an Flexibilität
- Bereitschaft zu selbstständigem, organisatorischem, innovativem und kreativem Arbeiten
- Verantwortungs- und Führungsbereitschaft
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse

Ergänzende Hinweise:

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Funktion gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs an der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Funktion kann in Teilzeit wahrgenommen werden. Es werden hierfür derzeit sechs Anrechnungsstunden gewährt.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Andreas Weis: 27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d)

Im Schulamtsbezirk im **Landkreis Altötting** ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) zum Schuljahresbeginn **2024/2025** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)
oder
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)
oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Mittelschulen bzw. Volksschulen.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch 240) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Landkreises Altötting genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Kerstin Krückel: 27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d)

Im Schulamtsbezirk im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) zum Schuljahresbeginn **2024/2025** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)
oder
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)
oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Mittelschulen bzw. Volksschulen.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch 240) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Landkreises Garmisch-Partenkirchen genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau R SchDin Kerstin Krückel: 27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Beraterin/ eines Beraters Migration (m/w/d)

In der **Landeshauptstadt München** ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Mittelschulen** zum Schuljahresbeginn **2024/2025** zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)
oder
- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)
oder
- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen mit Lehramt Mittelschulen bzw. Volksschulen.

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch 240) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstanzweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Bereich des Staatlichen Schulamtes der Landeshauptstadt München genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Kerstin Krückel: 27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Neubesetzung einer Stelle (m/w/d) in Organisationseinheit 5.8 (BayernCloud Schule) an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (Zweitaus-schreibung)

Zum **19. Februar 2024** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle (m/w/d) in der **Organisationseinheit 5.8: BayernCloud Schule** – befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien ist für verbeamtete Lehrkräfte, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ bzw. A 15, möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen und Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen / Förderschulen / Realschulen / Gymnasien / Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 15 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- eine Fächerkombination mit Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik oder Mathematik oder Physik oder Chemie ODER eine mindestens 2-jährige verantwortungsvolle Tätigkeit in der schulischen Systembetreuung ODER eine mindestens 1-jährige Projekterfahrung in schulübergreifenden IT Großprojekten, z. B. ASD, ASV, mebis, FIBS
- ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - o Unterrichtserfolg
 - o Zusammenarbeit
 - o Berufskennntnisse und ihre Erweiterung
- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder lokalen und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung insbesondere mit Bezug zur Digitalen Bildung und der Vermittlung von IT-Kompetenzen

- Nachgewiesene praktische Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Online-Fortbildungen unterschiedlicher Formate
- Kenntnisse gängiger Cloud-Produkte an Schulen im pädagogischen bzw. Schulverwaltungsbereich und/oder im Bereich Kommunikations-/Kollaborationswerkzeuge wie z. B. mebis, gängige Schulverwaltungsportale, Online-Office-Pakete etc., nachgewiesen z. B. durch einschlägige Fortbildungen, eigene Fortbildungstätigkeit oder Tätigkeiten an der Schule (bspw. Mitarbeit im Medienkonzept-Team, Pädagogischer Systembetreuer, mebis Koordinator)
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Wünschenswert sind zudem:

- ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Erfahrungen im Projektmanagement und/oder IT-Service-Management, insbesondere im Umfeld der Softwareentwicklung
- Erfahrungen im Datenschutz, z. B. als Datenschutzbeauftragter

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

- Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Lehrgängen (insbesondere in Online-Formaten), die im Rahmen des Ausrollens und des dauerhaften Betriebs der BayernCloud Schule sowie deren Teilanwendungen und Anbindungsprojekte anfallen
- konzeptionelle Mitarbeit in ausgewählten Teilprojekten der BayernCloud Schule (siehe die unten angegebene Liste mit Teilprojekten) in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeitern des StMUK, des ISB, der ALP, des IT-DLZ und externer Dienstleister
- Unterstützung des FIBS-Projekts hinsichtlich Anbindungsfragen an die relevanten Projekte der BayernCloud Schule
- Weiterentwicklung von Fortbildungsformaten im Hinblick auf eine effiziente und nachhaltige Abdeckung der Schulungsbedarfe für die BayernCloud Schule, sowie deren Teilanwendungen

Grundsätzlich ist die Mitarbeit in einem oder mehreren der folgenden Teilangebote der BayernCloud Schule angedacht:

- pädagogischer virtueller Arbeitsplatz und dessen Erweiterungen
- Webportal
- Dienst-E-Mail
- ByCS-IDM / IAM sowie bei der Anbindung des FIBS-IDM
- Verwaltungscloud und Anbindung von Schulverwaltungsanwendungen
- Infrastrukturanwendungen
- Support

Ergänzend dazu hat die Stelle, die in Organisationseinheit 6.4 unterstützend wirkt, in den ersten beiden Jahren die Aufgabe, spezielle FIBS betreffende Anforderungen der BayernCloud Schule zu spezifizieren, konzeptionell umzusetzen und entwicklungsseitig zu betreuen.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle Medien.Pädagogik. Didaktik. | eSessions zentral – regional der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Nach Absprache kann im Rahmen der aktuell an der ALP gültigen Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpaktbayern.de

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link: https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBI. Nr. 332), Aktenzeichen II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. 2021 Nr. 272)).

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle

(für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/60/25 bis **13. Oktober 2023** auf dem Dienstweg in elektronischer Form per OWA zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
alp@schulen.bayern.de

sowie in Kopie an
**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Abteilung IV, Referat IV.9
km.a4r9@schulen.bayern.de

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich bzw. vorab in digitaler Form per (verschlüsselter) E-Mail (mit verschlüsseltem Anhang) an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden. Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 12. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachbe- raterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Infor- matik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Altötting** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt **Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Musik (GS/MS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Musik (GS/MS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Musik in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Musik in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Musik werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Musik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Technik** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Verkehrs- und Sicherheitserziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Verkehrs- und Sicherheitserziehung** zu besetzen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Dritte Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
27. Oktober 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungs-Stellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Nikodem-Caro-Grundschule Hart / Wald in Garching a. d. Alz	Rin/R A 13 Z	142	3. Ausschreibung zweihäusiger Schulbetrieb
BGL	GS Berchtesgaden	KRin/KR A 13 Z ¹	249	zweihäusiger Schulbetrieb Flexible Grundschule
	MS Freilassing	KRin/KR A 13 Z ²	370	Schulprofil Inklusion Schülerzahlen nicht gesichert
EBE	GS Markt Schwaben	2. KRin/KR A 13 Z ¹	548	
DAH	GS MS Altomünster	Rin/R A 14 Z	418	
	GS Markt Indersdorf	Rin/R A 14 Z	372	3. Ausschreibung
EI	GS Böhmfeld-Hitzhofen	KRin/KR A 13 Z ¹	216	zweihäusiger Schulbetrieb
	GS MS Denkendorf	KRin/KR A 13 Z ¹	271	erneute Ausschreibung
FFB	GS FFB Richard Higgins	Rin/R A 13 Z	65	Schule im Aufbau Erneute Ausschreibung
	GS Gernlinden	Rin/R A 14	206	
	MS Puchheim	Rin/R A 14 Z	521	
IN	GS Ingolstadt Hainwöhr	KRin/KR A 13 Z ²	420	
M-L	GS Garching Ost	Rin/R A 14	260	erneute Ausschreibung
	GS Taufkirchen am Wald	KRin/KR A 13 Z ²	381	Schulprofil Inklusion Flexible Grundschule Neue Schule mit Lernhauskonzept
M	GS Am Gärtnerplatz	KRin/KR A 13 Z ¹	208	
	GS Baierbrunner Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	341	Schulprofil Inklusion, Koop. Ganztagsbildung
	GS Berner Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	336	
	GS Haimhauser Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	309	Koop. Ganztagsbildung
	GS Menaristraße (ehem. Senftenauer Straße)	KRin/KR A 13 Z ²	406	Koop. Ganztagsbildung Lernhauskonzept

M	GS	Peslmüllerstraße	KRin/KR A 13 Z ²	395	
	GS	Plinganser Straße	KRin/KR A 13 Z ²	454	
	GS	Schrobenhausener Straße	Rin/R A 14 Z	458	2. Ausschreibung Schulprofil Inklusion, Koop. Ganztagsbildung, Lernhauskonzept
	GS	Schwindstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	339	
	GS	Toni-Pfülf-Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	216	
	GS	Weißenseestraße	Rin/R A 14 Z	572	2. Ausschreibung Bilinguale GS, Französisch
	MS	Perlacher Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	205	
	MS	Walliser Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	306	
MÜ	GS	Kraiburg a. Inn	KRin/KR A 13 Z ¹	290	2. Ausschreibung Mitführung Grundschule Mettenheim
	GS	Mühldorf a. Inn – Altmühldorf	Rin/R A 14 Z	483	
ND	GS MS	Burgheim	Rin/R A14	232	erneute Ausschreibung Flexible Grundschule
RO	GS	Rohrdorf	KRin/KR A 13 Z ¹	240	2. Ausschreibung
TS	MS	Werner-von-Siemens Mittelschule Traunreut	KRin/KR A 13 Z ²	463	2. Ausschreibung
	GS MS	Schnaitsee	Rin/R A 14	249	
WM	GS	Josef-Zerhoch-Grundschule Peißenberg	Rin/R A 14	253	3. Ausschreibung Flexible Grundschule
	GS	Iffeldorf	KRin/KR A 13 Z ¹	237	

1) Zulage 225,43 €

2) Zulage 291,09 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.
- i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte

sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die

Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

- 2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).
- 2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Oktober 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Oktober 2023**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **27. Oktober 2023**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Grund- und Mittelschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin



**ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN**

Wir suchen Sie für die **Erzbischöfliche Pater-Rupert-Mayer Volksschule Pullach** zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Schulleitung.

Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule ist eine gebundene Ganztagschule mit einem pädagogischen Team aus Lehrkräften und ca. 20 pädagogischen Fachkräften sowie pädagogischen Ergänzungskräften und einer Sozialpädagogin.

Sie befindet sich in einem 2017 eröffneten Neubau, der vielfältige, auch offene Unterrichtsformen in variablen Lernzonen ermöglicht. Die Pater-Rupert-Mayer-Volksschule besteht aus einer vierzügigen Grundschule mit den Jahrgangsstufen 1-4 und einer 5. Klasse Hauptschule, die als Orientierungsklasse geführt wird.

Das Aufgabengebiet beinhaltet alle mit der Leitung einer Schule üblicherweise verbundenen Tätigkeiten und darüber hinaus das besondere Engagement für die Pflege und Weiterentwicklung des christlichen Schulprofils.

Wir suchen für unsere Schule eine überzeugende katholische Führungspersönlichkeit,

- die als voll ausgebildete und qualifizierte Grundschullehrkraft über umfangreiche pädagogische Erfahrungen, über Führungserfahrung und über sichere Kenntnisse in der Schulverwaltungspraxis verfügt
- die ein gutes Gespür für Menschen und Freude an der Zusammenarbeit mit dem Schulteam, den Eltern und dem Schulträger hat
- die fähig und bereit ist, das bestehende pädagogische und organisatorische Konzept weiterzuentwickeln und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu jungen, selbstbewussten Menschen zu fördern
- die aktiv am Leben der katholischen Kirche teilnimmt, sich mit dem christlichen Erziehungsauftrag einer Schule in katholischer Trägerschaft identifiziert und deshalb deren besonderes Schulprofil weiterentwickelt.

Wir bieten an unserer Schule

- ein Arbeitsumfeld in einem hellen und freundlichen Neubau mit großzügigen Räumlichkeiten und sehr guter Ausstattung, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie und aller Einrichtungen am Standort
- eine Führungsposition, in der die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft im Sinne der Verwirklichung des christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags positiv genutzt werden sollen
- ein Kollegium der Schulleitungen der Erzbischöflichen Schulen, in dem Kooperation und Austausch möglich und erwünscht sind, und eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenenebene.

Das Dienstverhältnis und die Vergütung richten sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD). Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist möglich.

Erzbischöfliches Ordinariat München
Personalplanung Ordinariat
Postfach 33 03 60, 80063 München
Bewerbung@ordinariat-muenchen.de

**ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN**

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Erzdiözese München und Freising fördert aktiv die **Gleichstellung von Männern und Frauen**. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ordinariatsdirektorin Dr. Sandra Krump, Leiterin des Ressorts Bildung der Erzdiözese München und Freising: Tel. 089/2137-1368 und E-Mail: skrump@eomuc.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich über das Bewerbungsportal bis spätestens zum **29.10.2023** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **9503**.

Erzbischöfliches Ordinariat München
Personalplanung Ordinariat
Postfach 33 03 60, 80063 München
Bewerbung@ordinariat-muenchen.de

„Schule – positiv gestalten und (er-)leben“

Schulentwicklungstag für Oberbayern und München

Samstag, 18.11.2023

Gymnasium Unterföhring

Mitterfeldallee 17

85774 Unterföhring



Schulentwicklung
in Bayern

**An alle Lehrkräfte und Schulleitungen
der Grund- und Mittelschulen,
der Förderschulen,
der Beruflichen Schulen,
der Fach- und Berufsoberschulen
der Realschulen und
der Gymnasien**

Veronika Schachner
Schulentwicklungsberaterin für Oberbayern-West
Schulleiterin Georg-Büchner-Realschule
veronika.schachner@gbr.muenchen.musin.de

Dr. Andreas Lauer
Schulentwicklungsberater für Oberbayern-Ost
Schulleiter Gymnasium Oberhaching
lauer@ohagym.de

Einladung zum Schulentwicklungstag für Oberbayern

am 18. November 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Team der Schulentwicklungs Koordinator*innen und Schulentwicklungsberater*innen im Regierungsbezirk Oberbayern lädt Sie ganz herzlich zum regionalen Schulentwicklungstag ein. Nach drei Jahren Coronapause freuen wir uns, dass die Tagung wieder in Präsenz stattfinden kann.

Der Impulsvortrag stellt die transformativen Potentiale des neuen wissenschaftlichen Ansatzes der Positiven Bildung vor. Frau Prof. Lichtinger präsentiert darin erprobte Methoden und Strategien zur Gestaltung einer Schulkultur, die nachweislich persönliches Wachstum, Stärkenorientierung und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler fördert. Die Foren beleuchten ausgewählte Aspekte der positiven Gestaltung von Veränderungsprozessen aus der Praxis.

Geplanter Programmablauf

09:00	Ankommen der Teilnehmer*innen
09:30	Grußworte
10:00	Impulse einer positiven (Schul-)Bildung: Potenziale entfesseln und persönliches Wachstum unterstützen Prof. Dr. Ulrike Lichtinger, IU - Internationale Hochschule Regensburg
11:15	Foren Runde I
12:15	Pause
12:30	Foren Runde II
13:30	Tagungsende

Die Anmeldung ist bis **11. November 2023** über [FIBS](#) möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen, zu den angebotenen Foren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Schulentwicklungsberater für Oberbayern
Veronika Schachner, Dr. Andreas Lauer



Pädagogisch-Audiologische Sprechstage an den Gesundheitsämtern in Oberbayern

Auch im Schuljahr 2023/2024 finden an den Gesundheitsämtern in Oberbayern regelmäßig Hörsprechstage statt, die vom Fachpersonal der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle der Musenbergschule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören durchgeführt werden.

Das wohnortnahe Angebot richtet sich an Eltern von Kindern, bei denen der Verdacht auf eine Hörschädigung besteht oder bereits festgestellt wurde. Darüber hinaus richtet es sich an Eltern von Schulkindern bei denen Probleme mit der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung vermutet werden. Sie erhalten jeweils ein Hörscreening und eine pädagogische Beratung.

Beim Vorliegen einer Hörschädigung kann bei Schulkindern die Unterstützung im Rahmen des MSD-Hörens eingeleitet werden.

Die Terminvergabe zur Hörüberprüfung und Beratung erfolgt jeweils direkt über die jeweiligen Gesundheitsämter. Für das Schuljahr 2023/24 sind folgende Termine geplant:

Gesundheitsamt	Kontakt	Termin
Bad Tölz	08041/505483	12.10./07.12./25.01./08.02./21.03./02.05./27.06.
Dachau	08131/741413	05.10./09.11./07.12./11.01./08.02./07.03./11.04./02.05./11.07.
Ebersberg	08092/823586	12.10./07.12./29.02./25.04./06.06./18.07.
Eichstätt	08421/70527	12.10./16.11./14.12./25.01./21.03./16.05./20.06./17.07.
Erding	08122/58-1433	24.10./28.11./19.12./23.01./27.02./19.03./23.04./14.05./11.06./16.07.
Freising	08161/53743-00	19.10./23.11./21.12./08.02./11.04./27.06.
Fürstenfeldbruck	08141/519800	19.10./23.11./14.12./25.01./29.02./21.03./25.04./06.06.
Garmisch-Partenkirchen	08821/751-513	26.09./24.10./05.12./16.01./27.02./09.04./04.06./09.07.
Ingolstadt	0841/305-1480	19.10./30.11./18.01./29.02./18.04./06.06./04.07.
Landsberg a. Lech	08191/129-1581	21.09./19.10./23.11./11.01./07.03./25.04./13.06./18.07.
Stadt und Landkreis München	089/ 95728 3702	Laufende Terminvergabe an der Beratungsstelle
Miesbach	08025 704-4300	23.10./29.01./04.03./01.07.
Mühldorf a. Inn	08631/699310	17.11./19.01./08.03./21.06.
Neuburg-Schrobenhausen	08431/57500	21.09./26.10./30.11./11.01./22.02./18.04./06.06./04.07.
Pfaffenhofen a.d. Ilm	08441/27-1400	05.10./09.11./07.12./18.01./14.03./25.04./13.06./11.07.
Rosenheim	hoersprechstunde@lra-rosenheim.de	05.10./23.11./14.12./01.02./14.03./25.04./16.05./20.06./18.07.
Schongau	08861/211-3610	09.10./18.12./19.02./15.05./10.06.
Starnberg	08151/148900	12.10./16.11./18.01./22.02./14.03./18.04./16.05./13.6
Traunstein	0861/58-169	05.10./16.11./14.12./25.01./22.02./11.04./16.05./04.07.
Weilheim	0881 6811600	13.11./15.01./11.03./06.05./01.07.

Ansonsten haben die Familien jederzeit auch die Möglichkeit eine Hörüberprüfung und Beratung in der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle der Musenbergschule, Förderzentrum Hören München zu vereinbaren (telefonische Terminvergabe 089 95728 -3702; pab@fzhm.de).

Es wird gebeten, bei entsprechenden Auffälligkeiten die Eltern über dieses Angebot zu informieren.

Petersberger Lehrgang im März 2024

Petersberger Lehrgang: Schuld und Vergebung Anmeldung über FIBS (Az: A021-40.1/24/336436 R)

Über die Rede von Schuld und Vergebung haben sich im Lauf der Theologiegeschichte viele Schichten gelegt, die zu fundamentalen Schwierigkeiten führen. Deshalb lohnt es sich, zu den Ursprüngen, nämlich zu den biblischen Texten zurückzukehren. Daraus ergibt sich ein überraschendes Bild, das Schlüsseltexte in ein gänzlich ungewohntes Licht rückt und mit dem, was kirchlich üblicherweise zu Schuld und Vergebung gesagt wird, nicht viel zu tun hat. Der Vortrag lädt dazu ein, Selbstverständliches zu hinterfragen und in der Diskussion Antworten für heute zu finden.

Referent: Prof. Dr. Christof Breitsameter, Lehrstuhl für Moralthologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Leitung: Pater Rainer Reitmaier
SDB, Geistlicher Mentor

Zeit: 14. - 16. März 2024

Ort: Katholische Landvolkshochschule
Petersberg
Bischof-Neuhäusler-Straße
85253 Erdweg (Dachau)

Kosten: Eigenbeteiligung: 60 Euro
Stornogebühr: Bei einer Stornierung ab vier Wochen vor Lehrgangsbeginn müssen Teilnehmende die aktuell geltenden Stornierungskosten des Hauses Petersberg zahlen.
Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Dirnacher/Gößl

Förderschulen in Bayern

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Aktualisierungslieferung Nr. 160, 1. August 2023, 171,67 €

Pangerl

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Aktualisierungslieferung Nr. 224, 1. Juli 2023, 189,67 €

Dr. Lindner/Dr. Stahl

Das Schulrecht in Bayern

Kommentar zum BayEUG, wichtige schulrechtliche Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 259, August 2023, 131,92 €

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 99, 1. August 2023, 183,67 €